

Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 1)			
Berichtsjahr		Name Kläranlage	Anhang AbwV
Adresse Selbstüberwachungspflichtiger		Sofern Belastungen durch Inhalte von Abflusslosen Sammelgruben (ASG) und Schlamm aus Kleinkläranlagen (KKA) <u>nicht</u> durch die Zulaufmessung der Kläranlage erfasst werden, sind diese auf den aus Messwerten ermittelten Anschlusswert aufzuschlagen.	
Name Ansprechpartner, Telefon, E-Mail		Sofern Belastungen durch interne Rückflüsse, z.B. aus der Schlammbehandlung, bei der Zulaufmessung der Kläranlage erfasst werden, sind diese vom berechneten Anschlusswert abzuziehen.	
Ausbaugröße (EW)		Art der Ermittlung	
bei Direkteinleitung: Einleitungsgewässer		bei Zulauf	
Mst. Nr. Zulauf Kläranlage		Mst.Nr. Ablauf Kläranlage	siehe Methoden gemäß RdErl. des MLU vom 31.05.2011 - 26.31-62511
Lage Einleitstelle	Ostwert		Nord
<b>Anschlusswerte im Berichtsjahr</b>			
Abwasserlast / Anschlusswert (EW)		Abwasser über Kanalisationen und ASG	
Abwasserlast Gewerbe/Industrie (EGW)		Art Ermittlung <sup>2)</sup>	
Einwohner (EZ), deren Abwasser auf der Kläranlage behandelt wird		Der Wert entspricht je nach Verwendung der Messwerte vom Zu- oder Ablauf der Jahressumme in Blatt 3, Spalte 3 oder in Blatt 4, Spalte 3	
<b>Abwassermengen im Berichtsjahr</b> (Bitte ankreuzen, welche Messwerte verwendet wurden.)			
Jahresabwassermenge (m <sup>3</sup> /a)		Durchflussmesswerte vom Ablauf	
Art der Ermittlung (zutreffendes ankreuzen)	kontinuierliche Messung Schätzung aus Ermittlung aus	Der Wert entspricht je nach Verwendung der Messwerte vom Zu- oder Ablauf (bei Anwendung der Methode "TW-Tage") der Jahressumme in Blatt 3, Spalte 5 oder in Blatt 4, Spalte 5.	
Jahresschmutzwassermenge (m <sup>3</sup> /a) <sup>3)</sup>			
Art der Ermittlung (zutreffendes ankreuzen)	Auswertung T Auswertung D Auswertung G sonstiges	Dieser Wert kann nicht größer oder gleich 100 sein. Der Wert entspricht je nach Verwendung der Messwerte vom Zu- oder Ablauf entweder dem Jahreswert in Blatt 3, Spalte 6 oder in Blatt 4, Spalte 10.	
Fremdwasseranteil in vom Hundert der Jahresschmutzwassermenge <sup>3)</sup>			
<b>Energieverbrauch im Berichtsjahr (Angaben in kWh/a)</b>			
<b>Elektroenergie</b>	Verbrauch	Wenn im Berichtsjahr keine Energie verbraucht bzw. eingekauft wurde, sind hier Nullen einzutragen. Ansonsten bitte auf die Einheit (kWh/a) achten. Auch für Heizzwecke eingesetzte Elektroenergie wird unter Elektroenergie subsummiert. (Wärmeverbrauch in kWh/a = Jahresmenge Medium (z.B. Heizöl, Gas) x Energieinhalt)	
	Eigenproduktion, genutzt		
	Einkauf		
<b>Wärme</b>	Verbrauch		
	Eigenproduktion, genutzt		
	Einkauf		
stoffliche Auslastung bezüglich maßgebenden Bemessungsparameter (%)			
Erläuterung zur Ermittlung der stofflichen Auslastung			

1) Es ist hier eine der nachfolgenden Abkürzungen einzutragen: BSA-Belebtschlammanlage, SBR-Aufstaubelebungsanlage, TRK-Tropfkörper, TAK-Tauchkörper, TKU-Teich-unbelüftet, TKB-Teich-belüftet, PKA-Pflanzenkläranlage, OG-Oxidationsgraben

2) Für die Art der Ermittlung des Anschlusswertes ist hier A, B oder C einzutragen (Methoden nach RdErl. des MLU vom 31.05.2011 - 26.31-62511)  
(Bei der Verwendung von Messwerten ist der Messort (nach dem Rechen/nach der Vorklärung) zu beachten.)

3) Verfahren zur Ermittlung der JSM und des FWA im Blatt "Bemerkungen" angeben; Wird ein im RdErl. des MLU vom 8.1.2015 nicht beschriebenes Verfahren verwendet, ist dieses im Blatt "Bemerkungen" zu erläutern.

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 2)**

**Angaben zur Zulaufmessung**

Messort je Parameter <i>(zutreffendes Ankreuzen)</i>	Parameter			
	BSB <sub>5</sub>	CSB	Gesamt-N (TN <sub>b</sub> ) <sup>2)</sup>	P <sub>ges</sub>
nach dem Rechen				
nach der Vorklärung				

**Klärschlammanfall im Berichtsjahr**

Klärschlammanfall (t <sub>TM</sub> /a)	
--	--

**Klärschlamm Entsorgung im Berichtsjahr (Angaben in t<sub>TM</sub>/a)**

direkte stoffliche Verwertung in der Landwirtschaft	
direkte stoffliche Verwertung im Landschaftsbau	
Kompostierung	
sonstige stoffliche Verwertung	
Thermische Entsorgung/Verbrennung	
sonstige direkte Entsorgung	
Abgabe an eine andere Kläranlage	

**Co-Fermente/Substrate im Berichtsjahr**

Art der Stoffe		
Menge in m <sup>3</sup> /a		
sofern verfügbar, Fracht in kg BSB <sub>5</sub> /a		
sofern verfügbar, Anteil der Fracht im Schlammwasser in %, welcher aus CO-Fermenten/Substraten resultiert für die Parameter:	BSB <sub>5</sub>	
	N <sub>ges</sub> <sup>1)</sup>	
	Gesamt-N (TN <sub>b</sub> ) <sup>2)</sup>	

<sup>1)</sup> N<sub>ges</sub> = NH<sub>4</sub>-N + NO<sub>2</sub>-N + NO<sub>3</sub>-N

<sup>2)</sup> Gesamt-N (TN<sub>b</sub>) = N<sub>ges</sub> + N<sub>org</sub>

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen  
gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 3)**

	Anzahl der Trockenwettertage	Abwasserdurchfluss - Zulauf der Kläranlage			
		gesamter Durchfluß	gesamter Durchfluss an Trockenwettertagen	gesamter Trockenwetter - Durchfluss (auf Monat bzw. Jahr hoch gerechnet)	Fremdwasseranteil <sup>1)</sup>
Einheit:	-	m <sup>3</sup>			%
Spalte:	2	3	4	5	6
Januar					
Februar					
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					
Summen bzw. Mittelwerte					
Vorjahr					

<sup>1)</sup> in vom Hundert der Schmutzwassermenge

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen  
gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 4)**

Abwasserdurchfluss - Ablauf der Kläranlage										
	Anzahl der Trockenwettertage	gesamter behandelter Durchfluß	gesamter behandelter Durchfluss an Trockenwettertagen	gesamter Trockenwetter - Durchfluss (auf Monat bzw. Jahr hoch gerechnet)	Höchster Tagesdurchfluss bei Trockenwetter <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen			Fremdwasseranteil <sup>2)</sup>	
						Tagesdurchfluss bei Trockenwetter	höchster Durchfluss bei Trockenwetter <sup>1)</sup>	höchster Durchfluss <sup>1)</sup>		
Einheit:	-	m <sup>3</sup>				-	-	-	-	%
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung										
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Summen bzw. Mittel-/Höchstwerte										
Vorjahr										

<sup>1)</sup> Einheit angeben

<sup>2)</sup> in vom Hundert der Schmutzwassermenge

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 5)**

	BSB <sub>5</sub>													CSB <sup>1)</sup>									
	Zulauf					Ablauf							biolog. Abbaugrad	Zulauf				Ablauf					
	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			Anzahl der Überschreitungen		2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		Anzahl der Überschreitungen
	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	mittlere Tagesfracht		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	mittlere Tagesfracht			Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	
Einheit:	-	mg/l	-	mg/l	kg/d	mg/l	mg/l	mg/l	-	mg/l	kg/d	-	%	-	mg/l	-	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	-	mg/l	-
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung																							
Januar																							
Februar																							
März																							
April																							
Mai																							
Juni																							
Juli																							
August																							
September																							
Oktober																							
November																							
Dezember																							
Summen bzw. Mittel-/ Höchstwerte																							
Vorjahr																							

<sup>1)</sup> Wurde statt des CSB der TOC bestimmt, so ist Blatt 8 auszufüllen.

<sup>2)</sup> Ist im wasserrechtlichen Bescheid eine Frachtbegrenzung enthalten, sind die Angaben zu den Frachten (maximale und mittlere Frachten) und die dazugehörigen Angaben, wie Produktions- oder Maschinenkapazität, in Blatt 9b anzugeben, zu ermitteln und auszuwerten.



**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 7)**

	Gesamt-N (TN <sub>b</sub> ) <sup>1)</sup>											P <sub>ges</sub>									
	Zulauf				Ablauf							Zulauf				Ablauf					
	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		Anzahl der Überschreitungen	biolog. Abbaugrad	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		Anzahl der Überschreitungen
	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration			Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	
Einheit:	-	mg/l	-	mg/l	mg/l	-	mg/l	-	mg/l	-	%	-	mg/l	-	mg/l	mg/l	-	mg/l	-	mg/l	-
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung																					
Januar																					
Februar																					
März																					
April																					
Mai																					
Juni																					
Juli																					
August																					
September																					
Oktober																					
November																					
Dezember																					
Summen bzw. Mittel-/ Höchstwerte																					
Vorjahr																					

<sup>1)</sup> Gesamt-N (TN<sub>b</sub>) = N<sub>ges</sub> + N<sub>org</sub>

<sup>2)</sup> Ist im wasserrechtlichen Bescheid eine Frachtbegrenzung enthalten, sind die Angaben zu den Frachten (maximale und mittlere Frachten) und die dazugehörigen Angaben, wie Produktions- oder Maschinenkapazität, in Blatt 9b anzugeben, zu ermitteln und auszuwerten.

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 8)**

	TOC										pH-Wert					absetzbare Stoffe		Säurekapazität				
	Zulauf					Ablauf					Zulauf		Ablauf			Zulauf		Ablauf				
	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			Anzahl der Überschreitungen	Probenahmeart <sup>1)</sup>		Probenahmeart <sup>1)</sup>			Probenahmeart <sup>1)</sup>		Probenahmeart <sup>1)</sup>		
	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen		mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl der Über- / Unterschreitungen	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	
Einheit:	-	mg/l	-	mg/l	mg/l	-	mg/l	-	mg/l	-	-	-	-	-	-	-	-	mg/l	-	mmol/l	-	mmol/l
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung													von:									
													bis:									
Januar																						
Februar																						
März																						
April																						
Mai																						
Juni																						
Juli																						
August																						
September																						
Oktober																						
November																						
Dezember																						
Summen bzw. Mittel-/Höchstwerte																						
Vorjahr																						

<sup>1)</sup> Probenahmeart eintragen: 2-h-Mischprobe; qualifizierte Stichprobe; Stichprobe; 24-h-Mischprobe

<sup>2)</sup> Ist im wasserrechtlichen Bescheid eine Frachtbegrenzung enthalten, sind die Angaben zu den Frachten (maximale und mittlere Frachten) und die dazugehörigen Angaben, wie Produktions- oder Maschinenkapazität, in Blatt 9b anzugeben, zu ermitteln und auszuwerten.

Gegebenenfalls für weitere Parameter weitere Blätter verwenden!



**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 9a)**

	AOX				Kohlenwasserstoffe, gesamt				Schwermetall ...				weiterer Parameter ...			
	Ablauf				Ablauf				Ablauf				Ablauf			
	Probenahmeart <sup>2)</sup>				Probenahmeart <sup>2)</sup>				Probenahmeart <sup>2)</sup>				Probenahmeart <sup>2)</sup>			
	<sup>1)</sup> maximale Konzentration	Anzahl aller Messungen	<sup>1)</sup> mittlere Konzentration	Anzahl der Überschreitungen	<sup>1)</sup> maximale Konzentration	Anzahl aller Messungen	<sup>1)</sup> mittlere Konzentration	Anzahl der Überschreitungen	<sup>1)</sup> maximale Konzentration	Anzahl aller Messungen	<sup>1)</sup> mittlere Konzentration	Anzahl der Überschreitungen	<sup>1)</sup> maximale Konzentration	Anzahl aller Messungen	<sup>1)</sup> mittlere Konzentration	Anzahl der Überschreitungen
Einheit:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung																
Januar																
Februar																
März																
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																
Summen bzw. Mittel/ Höchstwerte																
Vorjahr																

<sup>1)</sup> Einheit angeben

<sup>2)</sup> Probenahmeart eintragen: 2-h-Mischprobe; qualifizierte Stichprobe; Stichprobe; 24-h-Mischprobe

Gegebenenfalls für weitere Parameter weitere Blätter verwenden!

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Abwasserinhaltsstoffe mit Frachtbegrenzung im wasserrechtlichen Bescheid) (Blatt 9b)**

Parameter															
Bescheidwert mit Einheit															
Angaben zum Bezug <sup>2)</sup>															
Probenahmeart <sup>3)</sup>															
	berechnete maximale Fracht <sup>1)</sup>	zugehörige Konzentration <sup>1)</sup>	zugehöriger Volumenstrom <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>	berechnete maximale Fracht <sup>1)</sup>	zugehörige Konzentration <sup>1)</sup>	zugehöriger Volumenstrom <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>	berechnete maximale Fracht <sup>1)</sup>	zugehörige Konzentration <sup>1)</sup>	zugehöriger Volumenstrom <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>
Einheit:				-					-					-	
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Januar															
Februar															
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Summen bzw. Höchstwerte															
Vorjahr															

<sup>1)</sup> Einheit angeben (bsw. kg/t bei Frachtangaben, m<sup>3</sup>/2h bei Volumenstrom und mg/l bei Konzentrationsangaben)

<sup>2)</sup> Bezugsgröße, wie bsw. Produktionskapazität, Maschinenkapazität, Einsatzstoffe angeben

<sup>3)</sup> Probenahmeart eintragen: 2-h-Mischprobe; qualifizierte Stichprobe; Stichprobe; 24-h-Mischprobe

**Gegebenenfalls für weitere Parameter weitere Blätter verwenden!**





**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 12)**

**Wesentliche Störungen oder Vorkommnisse, die eine Beeinträchtigung des Betriebes der Abwasserbehandlungsanlage oder nachteilige Veränderungen des Gewässers zur Folge hatten**

Datum	Ereignis	Bewertung / eingeleitete Maßnahmen

**Verfahren zur Ermittlung der Jahresschmutzwassermenge (JSM)**

**Nr. gemäß RdErl. des MLU vom 8.1.2015**

zum RdErl. des MLU alternatives Verfahren erläutern

**Verfahren zur Ermittlung des Fremdwasseranteils (FWA)**

**Nr. gemäß RdErl. des MLU vom 8.1.2015**

zum RdErl. des MLU alternatives Verfahren erläutern

**Im Berichtsjahr vorgenommene wesentliche bauliche und/oder technologische Änderungen**

Bericht erstellt: Dienstvorgesetzter Gewässerschutzbeauftragter

Ort, Datum Unterschrift \*

Ort, Datum Unterschrift \*

Ort, Datum Unterschrift \*

\* bei digital: Name